

Rückkauf von bis M. 1.500 000 im Submissionswege nicht über 80%. Frist 11.—25./3. 1903. Der Kurs von 80% oder weniger verstand sich inkl. der Div.-Scheine für das Jahr 1902/03 u. s. f. und ohne Zinsvergütung und bei nicht vollgeez. Aktien dahin, dass an dem Nominalbetrage von 80% oder weniger berechnet, der nicht eingez. Betrag von 25% in Abzug kam. Es wurden M. 1.500 000 zurückgekauft (höchstbez. Kurs 78,98%). Bei dieser Transaktion erzielte die Bank einen Buchgewinn von M. 315 909,90, welcher nebst den bereits 1901/1902 zurückgestellten M. 500 000 auf Effektenkonto abgeschrieben wurde. Im Anschluss hieran erfolgte die Einzahl. der restl. 25% auf Aktien Serie D, soweit solche nicht zum Rückkauf angenommen wurden (Frist 1./5. 1903). A.-K. somit jetzt M. 4 500 000.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1896, Serie I, zu 103% rückzahlbar, auf den Namen Bass & Herz, übertragbar durch Giro oder Cession. 1600 Stück Lit. A à M. 1000 u. 800 Stück Lit. B à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Verl.: Im März per 30./6. Tilg. lt. Plan ab 30./6. 1899 innerh. 30 J.; kann verstärkt, auch ganz mit 3 monat. Frist auf den nächstfolg. 30./6. gekündigt werden. Sicherheit: Der § 10 des Statuts bestimmt, dass das bei Begebung von Oblig. allenfalls erzielte Agio, abzügl. Em.-Kosten inkl. Druck u. Stempelung der Oblig., insolange zur Bildung resp. Verstärkung eines Oblig.-Sicherungs-F. zu verwenden ist, als derselbe 10% des Nominalbetrages der jeweilig ausgegeb. Oblig. nicht überschreitet; dieser Fonds dient lediglich zur Sicherung der Verzins. u. Rückzahl. der jeweilig ausgegeb. Oblig. und ist in pupill. sicheren Wertp. anzulegen. Zahlst. wie für Div. In Umlauf Ende Juni 1906: M. 920 500. Em.-Kurs 15./12. 1896: 102%⁰. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1906: 102,30, 102, 101,50, 98, 94, 101,20, 94, 97,80, 98,50, 99,96%⁰.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.) und 5% auf Spec.-R.-F. bis zu 25% des jeweils eingezogenen A.-K., event. ausserord. Abschreib. u. Rückstellungen, vom verbleib. Betrage bis 4% als erste Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R. u. etwaige vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Bankgebäude 160 000, Mobil. 1, Konsortialkto 2 149 452, Effekten 1 402 981, do. der R.-F. 214 783, Kassa 17 036, Zs.-Kto 63 271, Bankguth. 1 111 206, Guth. gegen Unterlagen 797 367, div. Guth. 101 423, Avale 30 000. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Oblig. 920 500, R.-F. 118 737 (Rüchl. 10 212), Spec.-R.-F. 118 737 (Rüchl. 10 212), Hypoth. 67 775, Oblig.-Coup.-Kto 9160, verl. Oblig. 14 935, Avale 30 000, Kredit. 24 667, Div. 202 500, do. alte 4270, Tant. 956, Vortrag 35 283. Sa. M. 6 047 522.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 39 031, Unk. 33 535, Steuern 9100, Kursverlust auf R.-F.-Papiere 3018, Reingewinn 259 164. — Kredit: Vortrag 54 914, Zs. 255 368, Provis. 15 450, Effekten 7670, Hausertrag 4046, Konsortial 6400. Sa. M. 343 849.

Kurs der Aktien Ende 1896—1906: 114,50, 116, 113,50, 109, 96,50, 72, 61,50, 82,50, 90,50, 89,40, 89%⁰. Notiert in Frankf. a. M. Aufgel. Serie A 19./6. 1896 zu 115%⁰, Serie B 28./7. 1897 zu 120,5%⁰. Die neuerliche Zulassung der Aktien Serie A u. B, sowie der nicht zurückgekauft. Nummern aus Serie C u. D, zus. M. 4 500 000 wurden ult. Aug. 1903 genehmigt.

Dividenden 1895/96—1905/06: 0, 6, 7, 7, 7, 0, 0, 4, 4, 4¹/₂, 4¹/₂%⁰. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Eckhard, Dr. A. Parrisius.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bank-Dir. Fr. Thorwart, Dir. Fritz Sonneberg, Frankf. a. M.; Bankier Georg Kohn, Nürnberg; Bankier Ose, Simon, Bonn.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Bass & Herz, Pfälz. Bank u. deren Niederlass.; Berlin: Dresdner Bank; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein sowie dessen Hauptniederlass. in Cöln, Berlin u. Düsseldorf; Nürnberg: Anton Kohn. *

*Berg- und Metallbank Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

Gegründet: 4./9. 1906; eingetr. 18./10. 1906. Letzte Statutänd. 9./11. 1906. Gründer: Bank f. Handel u. Ind., Darmstadt; Berliner Handelsges., Berlin; Ertel Bieber & Co., Hamburg; Metallgesellschaft, Akt.-Ges., Deutsche Gold- u. Silber-Scheide-Anstalt vorm. Rössler, Akt.-Ges., Frankf. a. M.; Disconto-Ges., Berlin; Grunelius & Co., Georg Hauck & Sohn, E. Ladenburg, Metall. Ges., A.-G., Lazard Speyer-Ellissen, Frankf. a. M.; Jacob S. H. Stern, Frankf. a. M.

Zweck: Betrieb von Bank- u. Finanzgeschäften aller Art, insbesondere aus dem Bereich der Bergwerks- u. Hütten-Industrie, der Metallverarbeitung und des Handels mit Berg- u. Hüttenprodukten. Die Bank hat nach Eintragung in das Handelsregister folgende Werte erworben: a) Nom. M. 4 000 000 Aktien der Metallges. in Frankf. a. M. zu 315%⁰ (Div. 1901/02 bis 1905/06: 16, 18, 24, 24, 25%), b) Nom. M. 1 500 000 Aktien der Metallurgischen Ges. A.-G. in Frankf. a. M. zu 250%⁰ (Div. 1901—1905: 10, 10, 10, 12, 15%).

Kapital: M. 40 000 000 in 40 000 Aktien (Nr. 1—40 000, 10 Ser. à 4000 Aktien) à M. 1000, begeben bei der Gründung zu 110%⁰, wodurch der R.-F. auf 10% des A.-K. gebracht wurde. M. 28 000 000 sind voll-, M. 12 000 000 nur mit 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist bereits erfüllt), bis 4% Div., Tant. an A.-R. u. Vorst.

Kurs Ende 1906: 139,25%⁰. Die Zulassung von M. 28 000 000 Aktien Nr. 1—28 000 zur Notiz an der Frankfurter Börse erfolgte 23./11. 1906, hiervon M. 9 000 000 am 23./11. 1906 zu 127%⁰ nebst 4% Stück-Zs. ab 4./9. 1906 zur Zeichnung aufgelegt.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./3. 1907 gezogen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)